

Siemens AG, Von-der-Tann-Str. 30, 90439 Nürnberg

| | |
|-----------|------------------------|
| Name | Jürgen W. Köhler |
| Abteilung | RC-DE DI |
| Telefon | |
| Mobil | |
| E-Mail | Info.di.de@siemens.com |
| Datum | 17. April 2020 |

Sicherstellung der Lieferfähigkeit von Produkten der Digital Industries

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf Ihre Anfrage, möchten wir Ihnen mitteilen, dass unsere Lieferfähigkeit von Produkten der Digital Industries durch umfassende Maßnahmen in allen relevanten Bereichen und eine vorrausschauende Logistikstrategie grundsätzlich gewährleistet ist.

Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Kunden und Partner haben für Siemens stets höchste Priorität. Bereits Anfang Februar 2020 haben wir eine übergreifende Taskforce aus Vertretern von Produktion, Logistik, Einkauf, Vertrieb, Entwicklung, IT, Gesundheits- und Arbeitsschutz eingesetzt, welche die aktuelle Lage rund um COVID-19 verfolgt und entsprechende Maßnahmen zur Sicherstellung der vollständigen Funktionsfähigkeit unseres Unternehmens einleitet.

Die Basis bilden umfassende Handlungsempfehlungen, um Infektionsfälle zu vermeiden oder deren Auswirkungen auf ein Minimum zu reduzieren. Dazu gehören z.B. Selbstisolierung von Reiserückkehrern aus Risikoregionen, Homeoffice für Büro-Mitarbeiter, Reorganisation der Produktion durch zeitliche und räumliche Schichttrennung und Schutzausrüstung in unseren Fertigungen.

Unsere Ressourcenplanungen wurden daraufhin abgestimmt, Bestellungen unserer Kunden und im Besonderen von Kunden im Bereich der kritischen Infrastruktur mit oberster Priorität weiterhin bedienen zu können. Wir stehen hierzu, wo immer möglich, auch im Kontakt mit den Behörden in den jeweiligen Ländern, um angesichts von öffentlich-rechtlichen Maßnahmen und Anordnungen (z.B. Lockdowns) sowohl die Sicherheit unserer Mitarbeiter als auch unsere Lieferfähigkeit gewährleisten zu können.

Durch den Verbund unserer weltweiten Fertigungsstandorte können wir unsere Kapazitäten auf kurzfristig erhöhte Bedarfe anpassen. Die Verfügbarkeit von Zulieferteilen (bis auf Bauteilebene) wird systematisch analysiert und in unserem langjährigen partnerschaftlichen Lieferantennetzwerk eng verfolgt. Um mögliche Schwankungen in der Zulieferkette auszugleichen, wurden – soweit möglich - außerdem die Sicherheitsbestände an Rohmaterialien und Produkten auf mehrere Monate erhöht.

Darüber hinaus sehen wir es als unsere Pflicht, die Bekämpfung der Corona-Pandemie durch unsere technische Fachkompetenz bestmöglich zu unterstützen. Als Beispiel öffnen wir unser „Additive Manufacturing Network“ (AM Network), um eine effiziente Abwicklung von Design- und Druckanfragen von Ärzten, Krankenhäusern und Medizintechnikherstellern zu ermöglichen und bei Bedarf und Eignung benötigte Komponenten auch in unseren Anlagen zu drucken.

SIEMENS

Wir danken Ihnen für das Vertrauen in dieser herausfordernden Situation. Wir können Ihnen versichern, dass wir alles getan haben und weiterhin die angemessenen Maßnahmen ins Auge fassen, um die Produktion in unseren Werken und unseren Service aufrechtzuerhalten und Sie weiterhin optimal zu unterstützen.
Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte jederzeit an Ihren lokalen Siemens Ansprechpartner!

Mit freundlichen Grüßen

Siemens AG
Ihr Siemens Deutschland Digital Industries Team